

# Hinweise

## PFLEGE UND WARTUNG

1. Zur täglichen Reinigung verwenden Sie haushaltsübliche Putzmittel und ein weiches Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Aceton-, Formaldehyd – und/oder ammoniakhaltige Reinigungsmittel.
2. Beachten Sie die Montage- und Installationsanleitung zur Saunasteuerung und zum Saunaofen. Diese wird zusammen mit der Steuerung und dem Saunaofen mitgeliefert. Die dort vorgegebenen Sicherheitsabstände sind zwingend einzuhalten.
3. Trennen Sie die Strom- und Wasserversorgung nach jeder Benutzung.

## SERVICE

1. Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch Fachpersonal, welches speziell im Bereich Whirlpools, Saunen und Dampfduschen qualifiziert ist, erfolgen.
2. Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme, versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.
3. Alle Verbindungen sind nur vormontiert und müssen vor der endgültigen Inbetriebnahme gegebenenfalls nachgezogen beziehungsweise nachgedichtet werden.

## **EAGO Deutschland GmbH**

Auf dem Großen Damm 13-19, 47546 Kalkar  
Tel.: (0049) 2824/80686-0, Fax: (0049) 2824/80686-29  
Email: [info@eago-deutschland.de](mailto:info@eago-deutschland.de)

# EO-SPA Sauna

## Installations- und Bedienungsanleitung



# 1400 A/B/C/D

Sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte. Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch.

#### VORSICHTSMAßNAHMEN

1. Personen mit Herz- Kreislaufbeschwerden, Bluthochdruck oder Zuckerkrankheit, dürfen das Produkt nur nach Rücksprache mit einem Arzt benutzen.
2. Kinder und Jugendliche dürfen den Pool nur unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson benutzen.
3. Benutzen Sie das Produkt nie unter Einfluss von Medikamenten, Drogen, Alkohol oder nach intensiv betriebem Sport.
4. Um Verbrennungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Benutzungs-Temperatur zwischen 70-90 Grad Celsius. Temperaturen über 95 Grad Celsius sind wegen akuter Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
5. Die Nutzungsdauer sollte 20 Minuten nicht überschreiten.
6. Der Hersteller behält sich ausdrücklich Änderungen an dieser Anleitung vor.
7. Der Hersteller behält sich Änderungen am Produkt, bezüglich des Modells, der Ausstattung, des Designs, der Konfiguration und der allgemeinen Details vor. Diese Anleitung ist dann sinngemäß zu verwenden. Für Fragen steht Ihnen Ihr Händler gerne zur Verfügung.
8. Die Installation der Elektroanschlüsse darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal des Elektrohandwerks durchgeführt werden.
9. Wartungen und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem und vom Händler autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung und/oder Reparaturen, übernimmt der Hersteller keine Haftung und die Garantieansprüche erlöschen.
10. Bei Kontakt mit der Steinwand besteht bei hohen Temperaturen Verbrennungsgefahr. Achten Sie darauf, dass Sie die Steine nicht direkt berühren.
11. Bei defekten Bauteilen und/oder Leitungen den Betrieb sofort einstellen und den Händler oder qualifizierten Techniker zur Fehlerbeseitigung verständigen.
12. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch und handelsübliche Haushaltsreiniger. Benutzen Sie keine Reiniger die Aceton, Ammoniak oder Formaldehyd enthalten. Material-Beschädigung kann die Folge sein.
13. Vorsicht beim Betreten und Verlassen des Produktes wegen Rutschgefahr.
14. Installieren Sie die Sauna in einem gut belüfteten Raum. Lüften Sie die Sauna regelmäßig, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht nutzen.

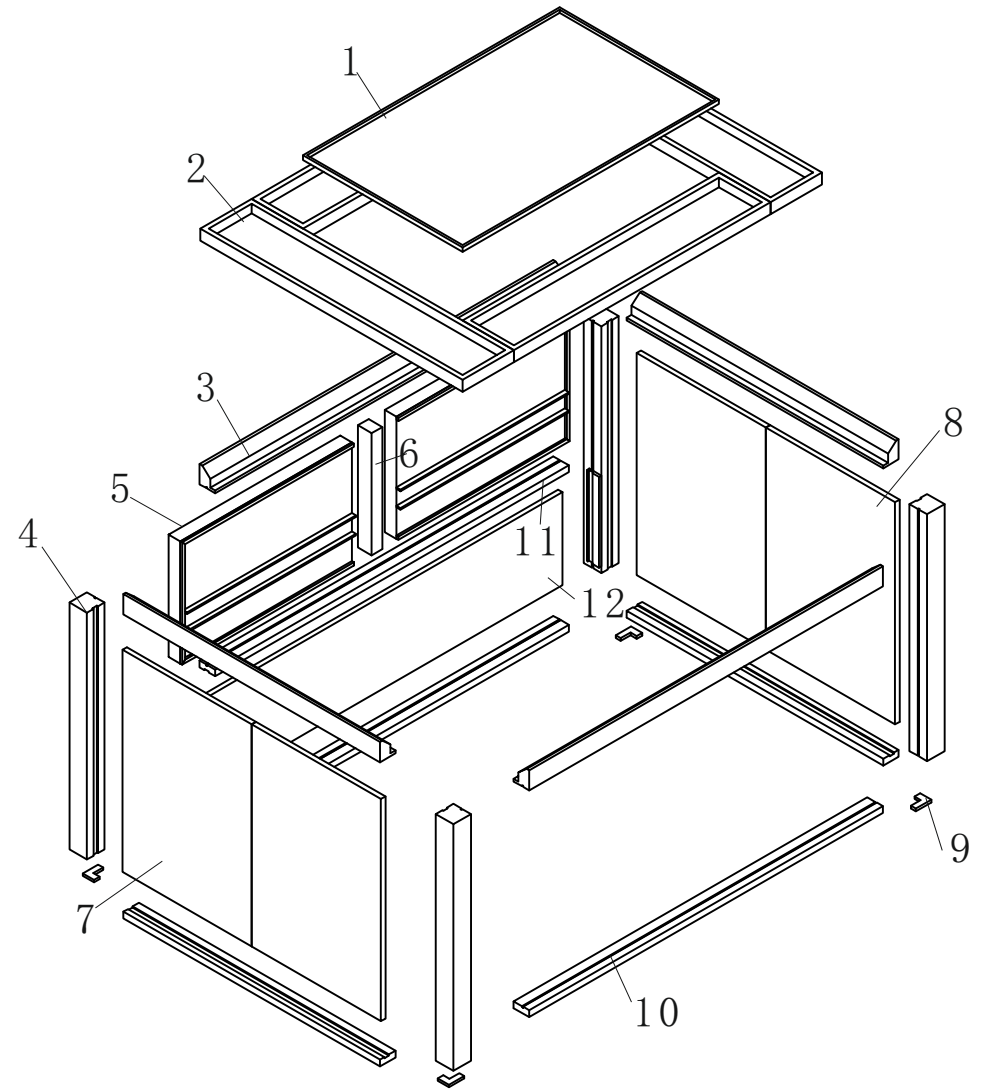
Bei Störungen und Fehlfunktionen verständigen Sie bitte Ihren Händler vor Ort, zur Störungsbeseitigung.

#### Wichtige Hinweise

- Bitte überprüfen Sie die Produkte bei der Anlieferung auf Transportschäden, damit auch verdeckte Mängel ausgeschlossen werden können.
- Für durch unsachgemäßen Transport und unsachgemäße Lagerung entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen.
- Prüfen Sie vor dem Einbau ob Typ, Maß und Farbe Ihrer Bestellung übereinstimmen.
- Die Gewährleistung bezieht sich selbstverständlich nur auf das Produkt und nicht auf die Einbausituation.
- Bedienungsfehler, Montagefehler oder Schäden die durch den Aufbau entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen
- Die Einbausituation sollte so erfolgen, dass das Produkt freistehend und für Wartungsarbeiten zugänglich ist.
- Die Montage unserer Produkte muss von 2 Personen durchgeführt werden.
- Verschleißteile werden durch unseren Service kostenfrei ersetzt, es besteht jedoch kein Recht auf einen kostenfreien Austausch dieser, durch unseren Kundendienst.
- Konstruktionsbedingt sind unsere Dichtungen und Spaltmaße als ein Spritzschutz ausgelegt. Somit können bei zu harter Wasserstrahlung geringe Mengen Wasser austreten.
- Bitte halten Sie im Falle von Reklamationen oder Nachbestellungen immer Ihre Kunden-, Rechnungs- oder Seriennummer bereit.
- Unsere Produkte werden vor der Auslieferung im Werk aufgebaut und auf ihre Funktionen getestet. Aus diesem Grund kann sich noch minimal Restwasser im System befinden. Eventuelle sichtbare Rückstände sind auf diese zurückzuführen.
- Temperaturabgaben unserer Produkte gehen von einem Fühler aus und können somit an anderen Stellen minimal abweichen.
- Den Anschluss der Wasser- und Elektrikinstallation und die Versiegelung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal erfolgen.
- Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.
- Benutzen Sie unsere Produkte erst 24 Stunden nach der Versiegelung.
- Vor der Reinigung/Wartung ist die Stromversorgung des Produkts abzuschalten.
- Zum Reinigen verwenden Sie bitte nur vom Handel empfohlene Pflegemittel (keine Scheuer- oder Lösungsmittel).
- Unsere Produkte dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden. Anderenfalls erlischt der Produkthaftungsanspruch.
- Wir behalten uns ausdrücklich Änderungen vor
- Jeglicher Gewährleistungsanspruch verfällt, wenn:
  - die in der Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Punkte für
  - die Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden
- Wir behalten uns ausdrücklich Änderungen vor

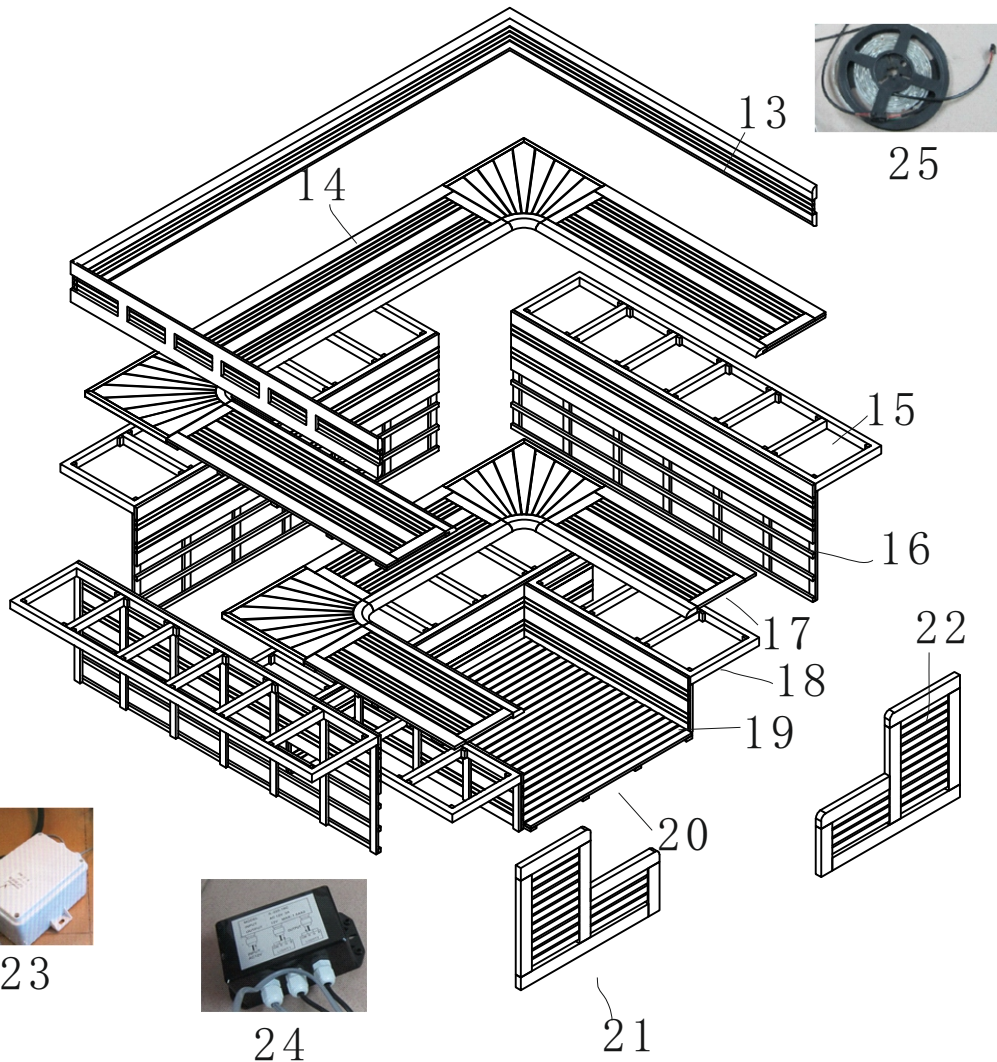
EAGO Deutschland GmbH hält sich alle Rechte vor. Stand: Oktober 2015.

## Vorbereitung



- 1. Innenelement Himmel
- 2. Außenelement Himmel
- 3. Holzstreben Himmel
- 4. Außenpfosten
- 5. Steinrückwände
- 6. Dekorationsleiste Rückwand
- 7. Linke Seitenwand
- 8. Rechte Seitenwand
- 9. Bodenwinkel für Außenpfosten

- 10. Bodenpfosten
- 11. Kleine mittlere Holzstrebe für die Rückwand
- 12. Untere Rückwand

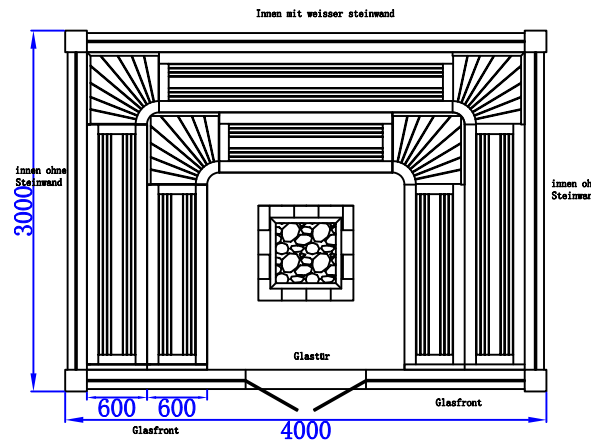


- 13. Nackenstützen
- 14. obere Sitzbanke(fläche)
- 15. obere Sitzbankkonstruktion
- 16. obere Sitzbankblende
- 17. untere Sitzbank(fläche)
- 18. untere Sitzbankkonstruktion
- 19. untere Sitzbankblende
- 20. Bodenplatte
- 21. Linke Seitenblende
- 22. Rechte Seitenblende

- 23. 100W Transformator
- 24. LED Steuergerät
- 25. LED Streifen für hinter den Nackenstützen und Himmel

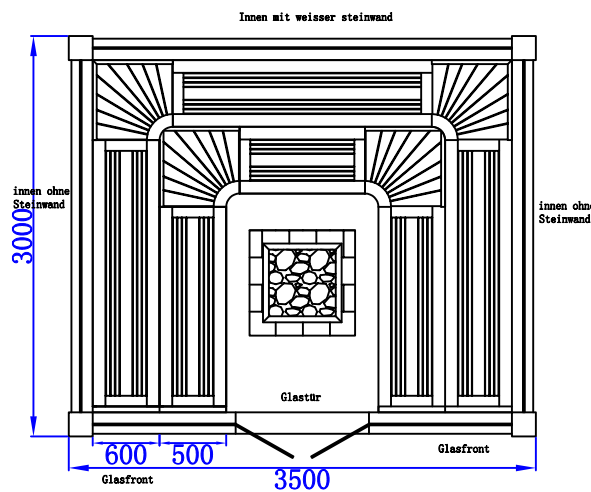
Bitte beachten Sie, dass Sie einen Wandabstand für die Luftzirkulation von umlaufend mind. 5cm einhalten müssen.  
Die Sauna wird im freiem Raum aufgebaut und nach Beendigung der Montage an den Bestimmungsort geschoben. Dazu benötigen Sie im Raum den entsprechenden Platz.

#### AUFBAUMAßE



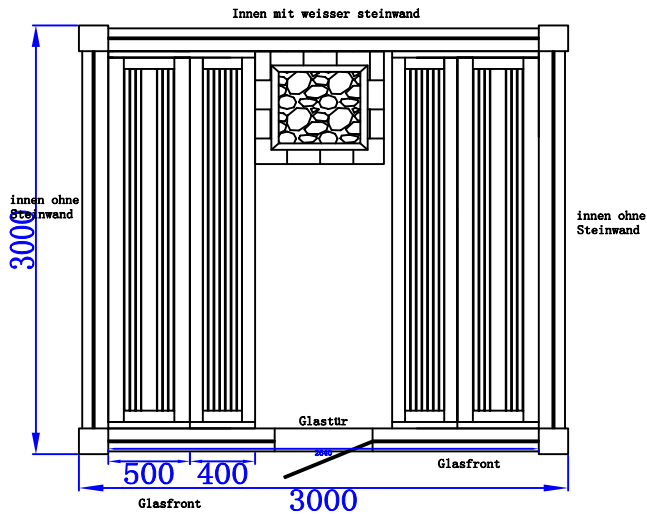
**1400 A**

**Maße: 4000x3000x2200**  
L x B x H



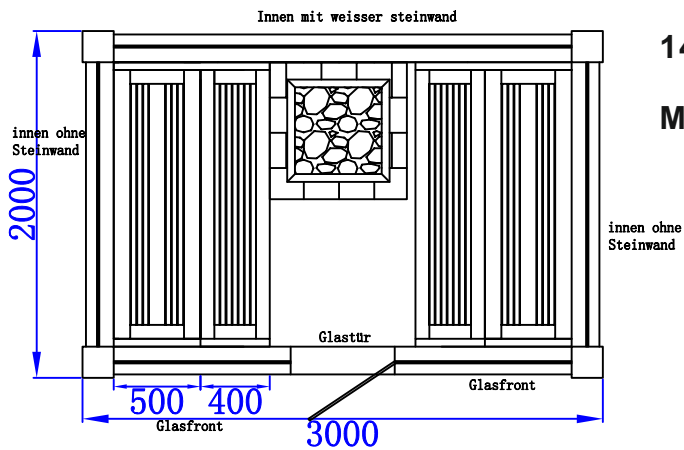
**1400 B**

**Maße: 3500x3000x2200**  
L x B x H



**1400 C**

**Maße: 3000x3000x2200**  
L x B x H



**1400 D**

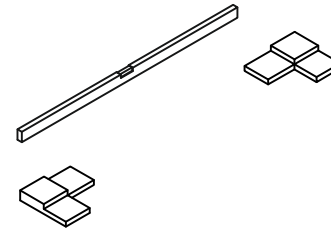
**Maße: 3000x2000x2200**  
L x B x H

**INSTALLATIONSSCHRITTE**

1 - 2.2 Im Lieferumfang sind 4 Stk. der Bodenwinkel enthalten. Auf diesen werden die Außenpfosten der Sauna montiert, welche später die Grundlage für das Grundgerüst bilden.

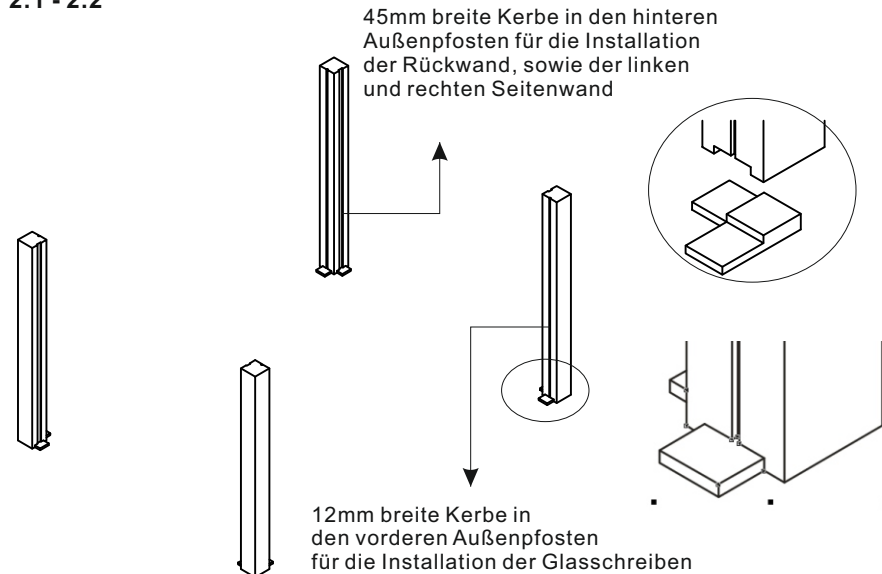
Setzen Sie die Außenpfosten auf die Winkel. Diese werden nicht verschraubt. Achten Sie darauf, dass die beiden Pfosten welche für die Glaselemente vorgesehen sind, auch im vorderen Bereich stehen.

1.



Für die Installation der Außenpfosten

2.1 - 2.2

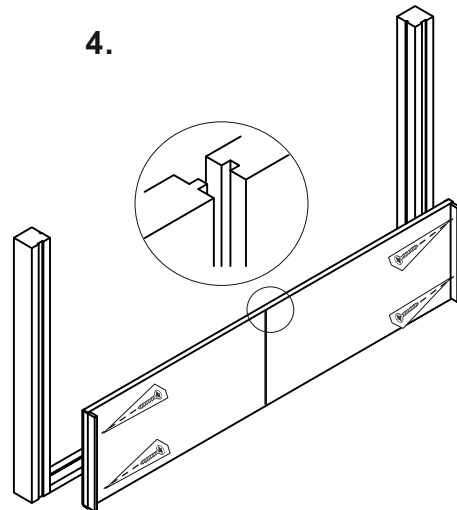
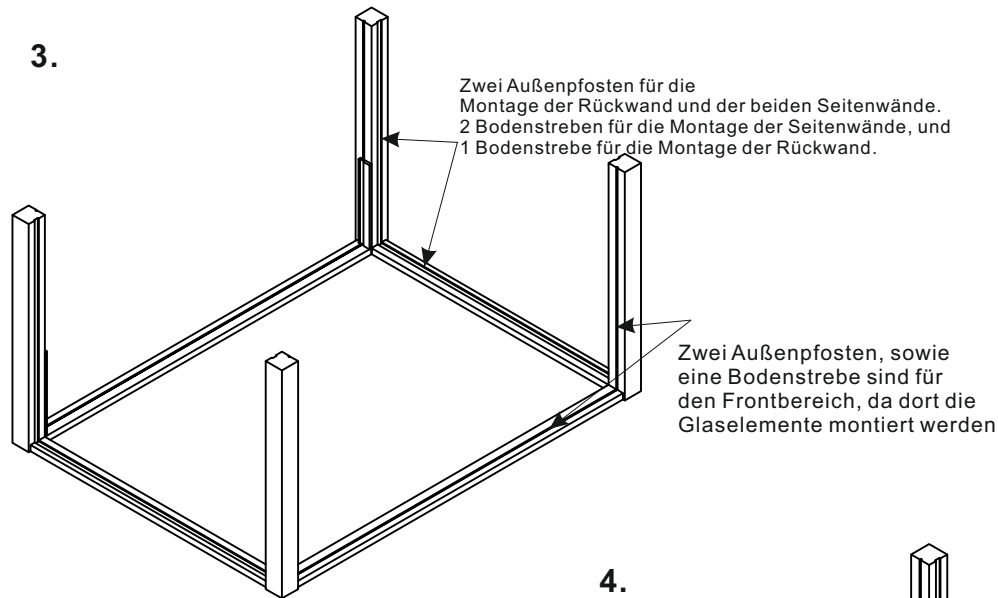


45mm breite Kerbe in den hinteren Außenpfosten für die Installation der Rückwand, sowie der linken und rechten Seitenwand

12mm breite Kerbe in den vorderen Außenpfosten für die Installation der Glasscheiben

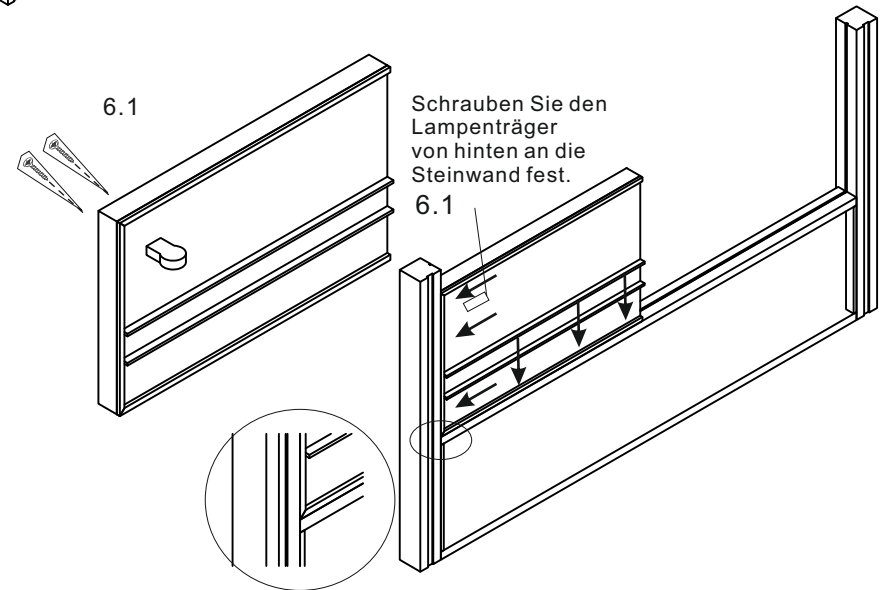
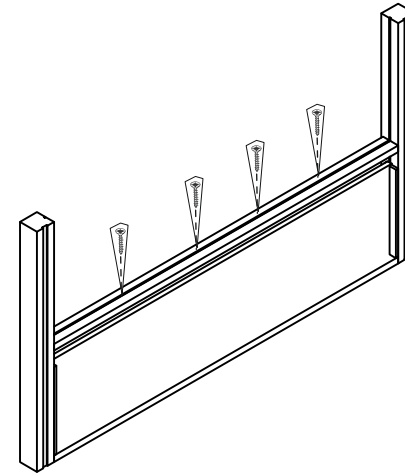
3. Setzen Sie die jeweiligen Bodenstreben zwischen die Außenpfosten, auf die Bodenwinkel. Verschrauben Sie die Bodenstreben mit den Winkeln. Entsprechende Verschraubungslöcher sind bereits gegeben.

4. Setzen Sie die untere Rückwand auf die hintere Bodenstrebe. Verschrauben Sie wie auf dem Bild zu sehen, die Rückwände mit mir den Außenpfosten.

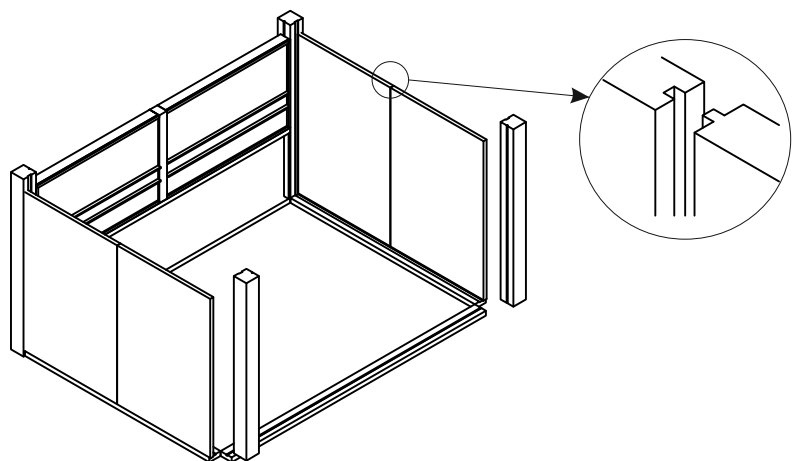
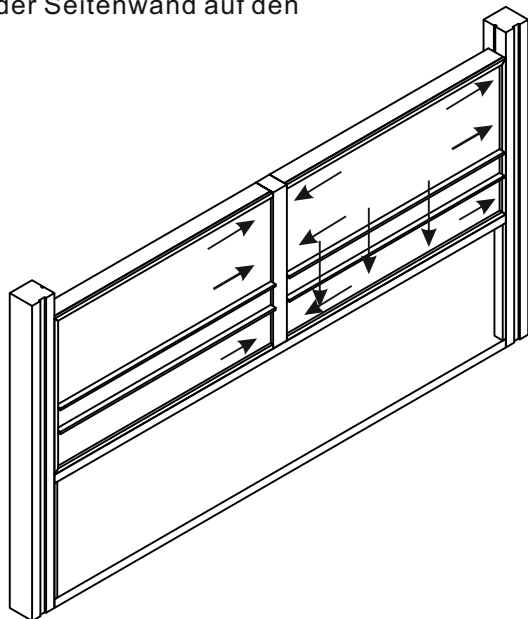


5. Legen Sie die Mittelblende der Rückwand auf die untere Rückwandkonstruktion und verschrauben diese miteinander.

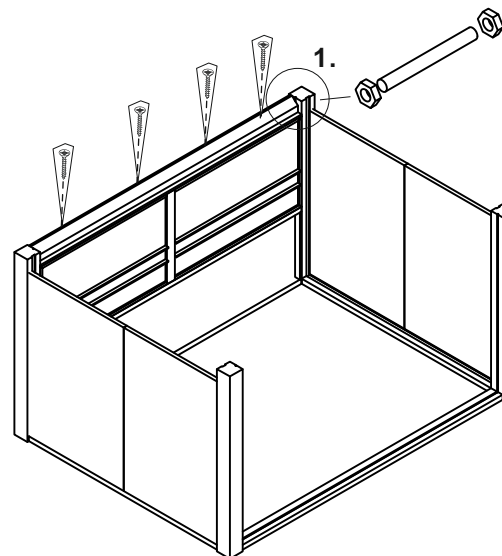
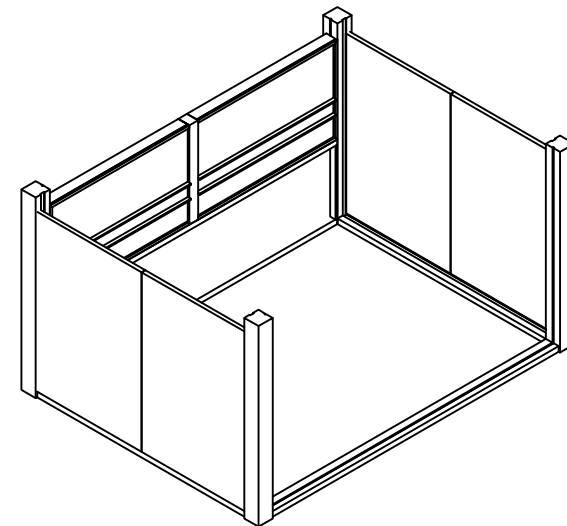
6. Schrauben Sie den Lampenträger an die Steinwand (Pkt. 6.1). Stellen Sie die Steinrückwand auf die untere Rückwandkonstruktion, und verschrauben diese danach mit dieser, sowie mit dem Außenpfosten. Stellen Sie sicher, dass die Steinrückwand bündig mit der Rückwandkonstruktion abschließt.



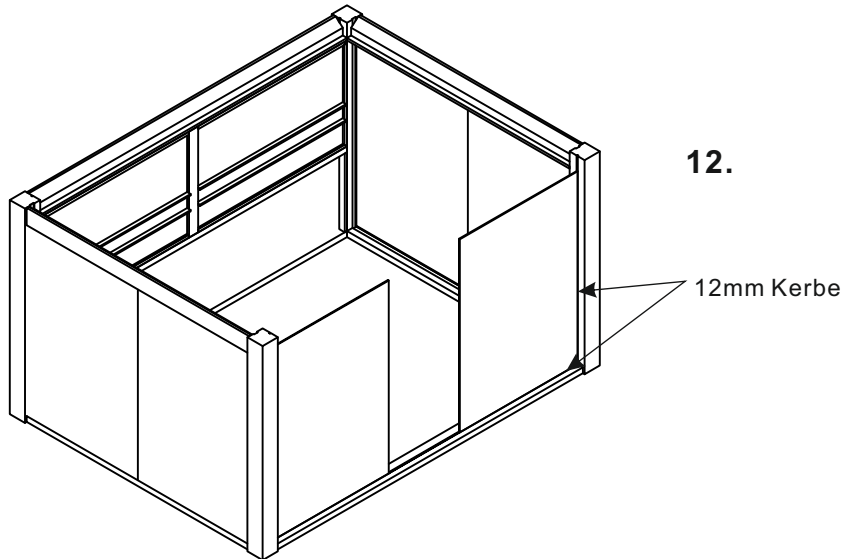
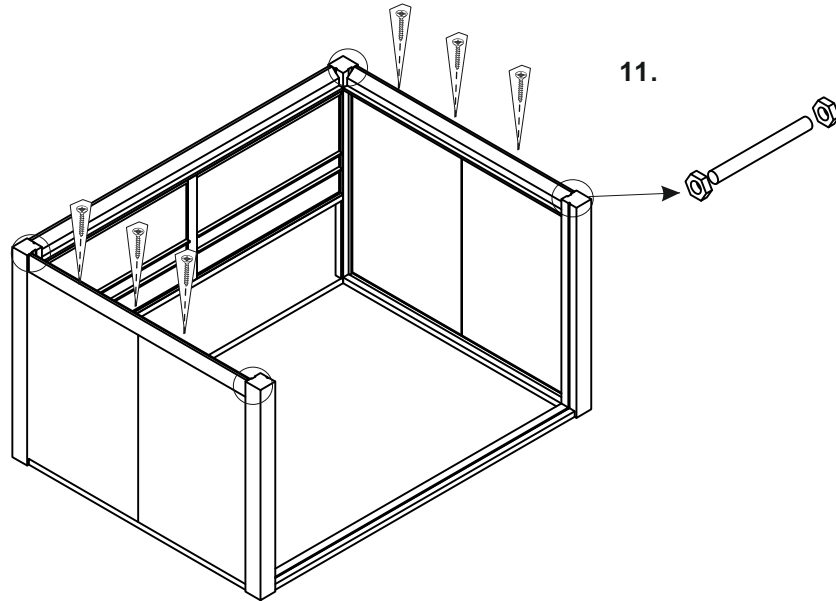
7. Setzen Sie die Dekorblende auf die untere Sitzbankkonstruktion, neben die bereits befestigten Steinwand. Stellen Sie sicher, dass diese bündig abschließen, und verschrauben Sie die Blende mit der Steinwand. Setzen Sie nun die zweite Steinwand zwischen die Blende und den Außenpfosten. Auch dort müssen die Elemente bündig abschließen. Ist dies der Fall, verschrauben Sie nun die Steinwand mit der Dekorblende, sowie mit dem Außenpfosten (siehe Bild)
8. Entfernen Sie zunächst die beiden vorderen Außenpfosten. Setzen Sie nun die jeweiligen Seitenwände auf die Bodenstreben. Achten Sie auf die jeweiligen Kerben in den Wänden. Diese deuten auf die jeweilige Position der Seitenwand auf den Bodenstreben hin.



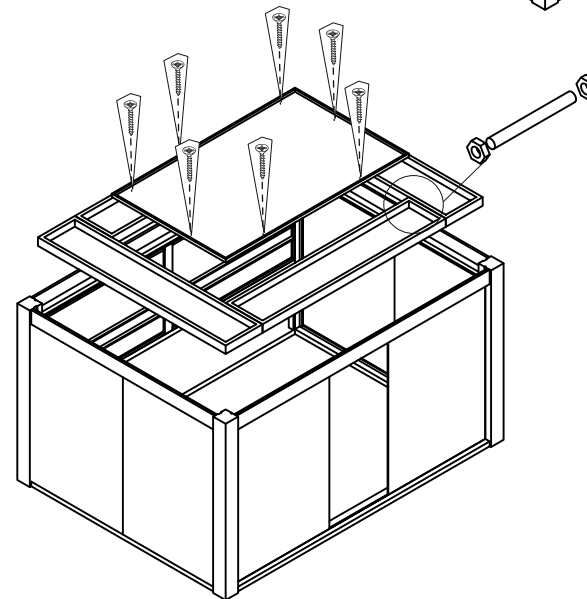
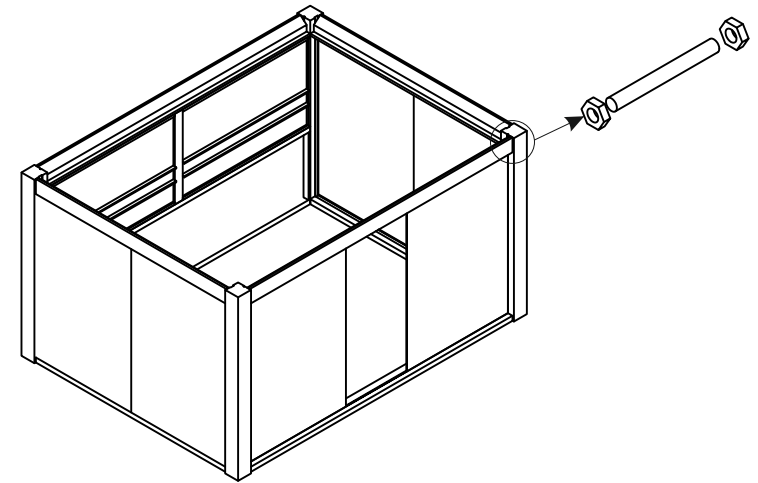
9. Setzen Sie zunächst die beiden Außenpfosten wieder auf die Rahmenkonstruktion.
10. Setzen Sie in diesem Schritt die hintere Strebe des Himmels auf die Rückwand. Fixieren Sie die Strebe zunächst mit einem dafür vorgesehenen Bolzen (siehe Pkt. 1) Danach können Sie die Strebe mit der Steinrückwand verschrauben. Nutzen Sie dazu die 4x50mm Schrauben.



11. Befestigen Sie die übrigen Streben für den Himmel genau so, wie in Punkt 10 beschrieben. Zunächst fixieren Sie diese mit dem Außenpfosten, bevor Sie die Verschraubungen mit der Seitenwand vornehmen.
12. Setzen Sie nun die beiden feststehenden Glaselemente in die entsprechenden Nuten bei der vorderen Bodenstrebe ein.



13. Legen Sie nun die letzte Strebe für den Himmel auf die beiden Glaselemente. Fixieren Sie die Strebe mit dem Außenpfosten. Weitere Verschraubungen werden hier nicht angebracht.
14. Der äußere Rahmen des Himmels besteht aus 4 Elementen. Verbinden Sie diese 4 Elemente und nutzen Sie zum fixieren die Bolzen, welche Sie auch schon in den Schritten zuvor genutzt haben. Legen Sie den äußeren Rahmen nun auf das Grundgerüst (benötigte Personen: 4-5). Danach legen Sie den Inneren Himmel auf den äußeren Rahmen und schrauben diese zusammen.

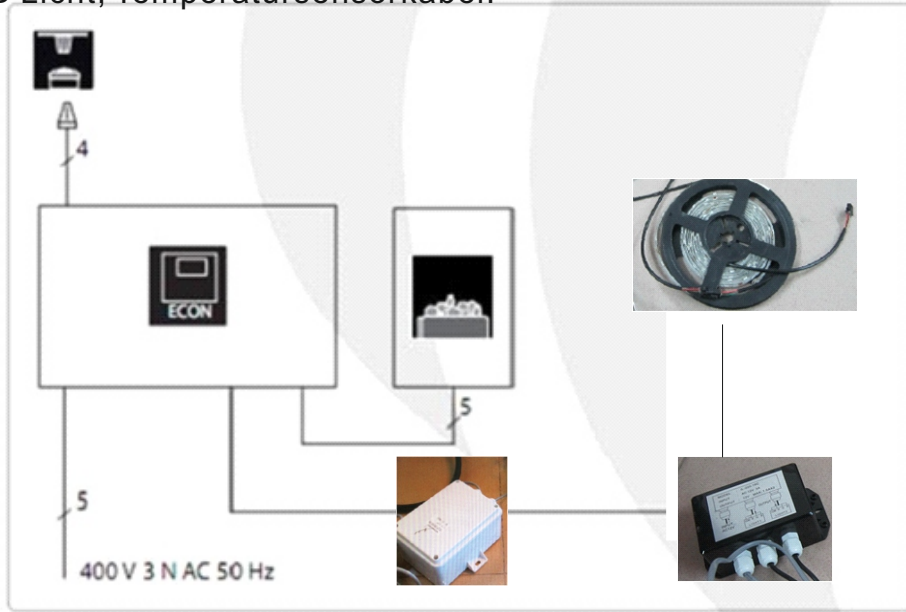




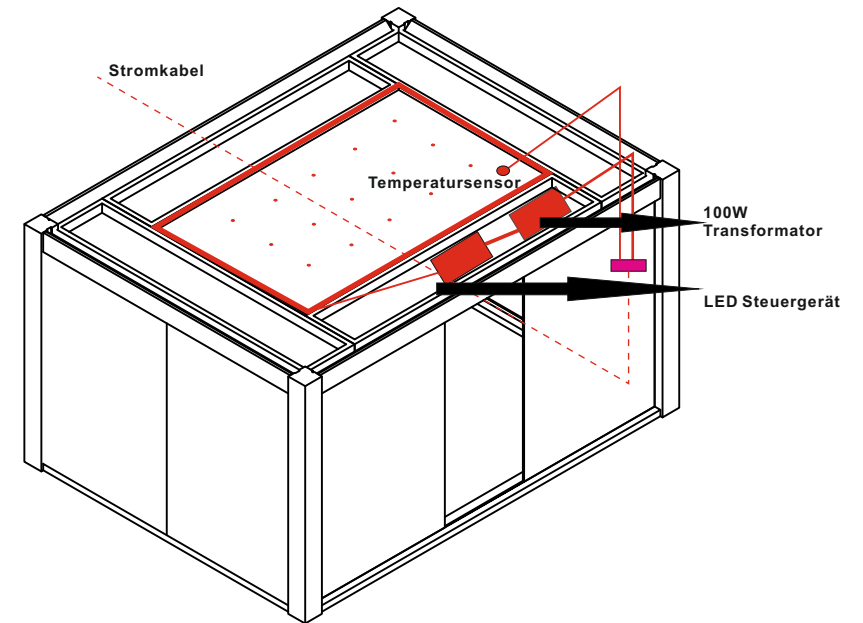
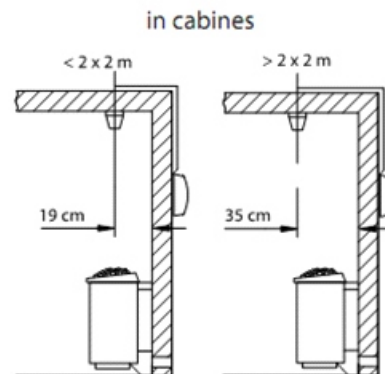
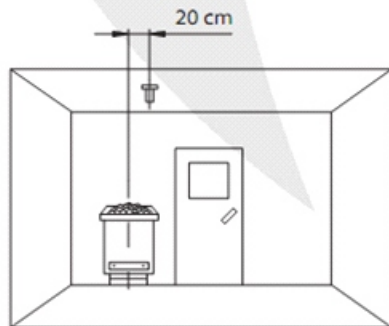
# Zwischenmontage

Verlegen Sie die jeweilig benötigten Verkabelungen. Der Anschluss darf nur durch einen Elektriker erfolgen. Falls Rückfragen bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren jeweiligen Vertragspartner.

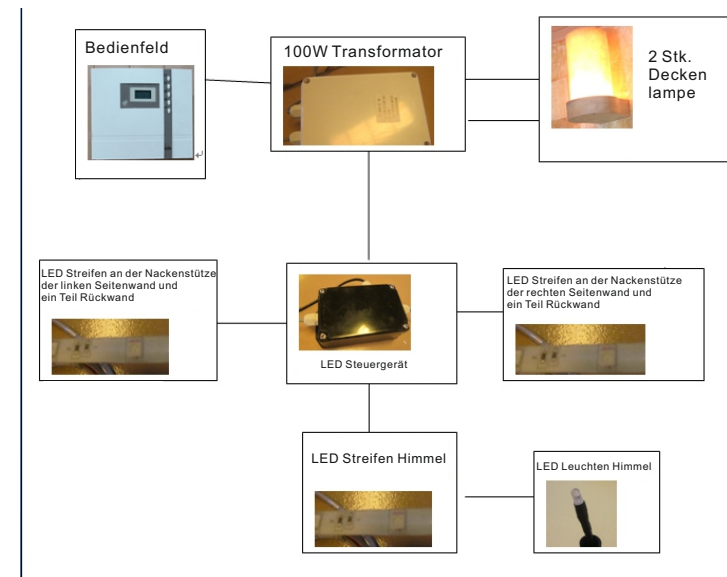
Benötigte Kabel sind: Stromkabel, Lichtkabel, Kabel Saunaofen, LED Licht, Temperatursensorkabel.



## Mounting the sensor

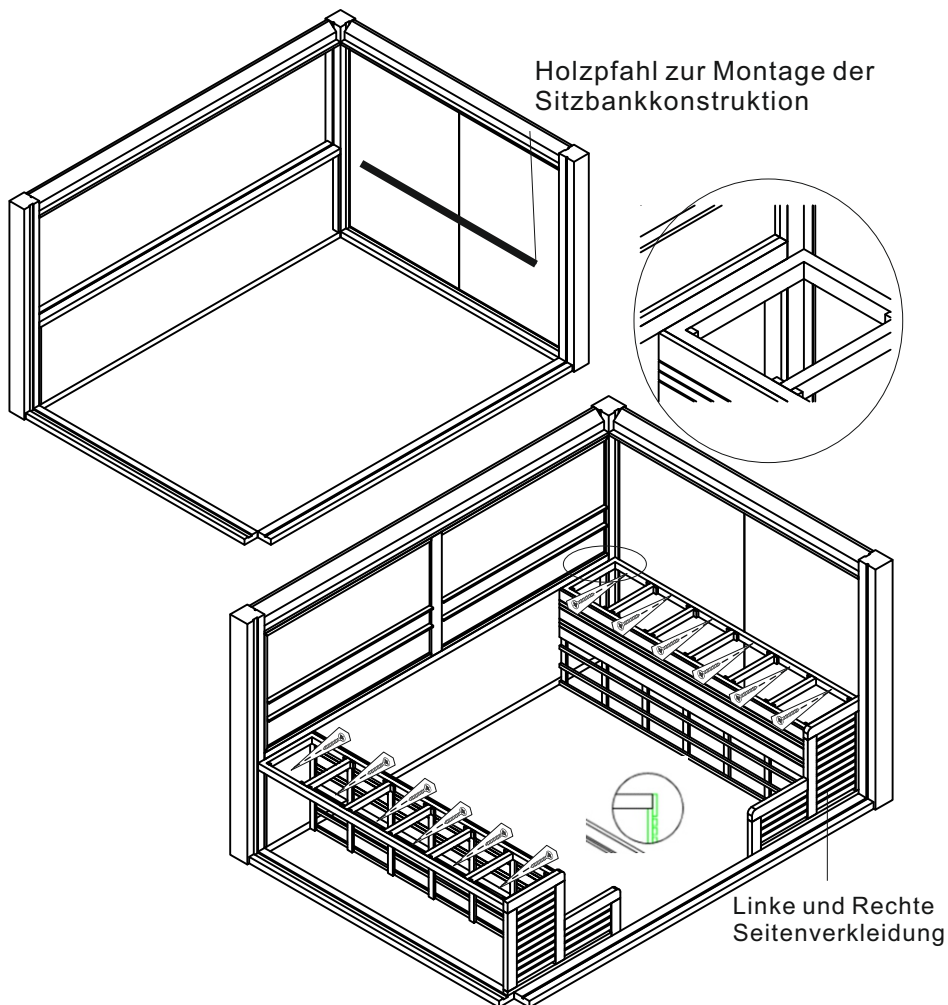


Platzieren Sie den 100W Transformator, sowie das LED Steuergerät auf dem Himmel. Verlegen Sie zudem das Kabel für den Saunaofen zum dem späteren Platz des Ofens. Die Verkabelungen können durch Kabelkanäle in der Seitenwand nach außen zu dem Bedienfeld geführt werden.

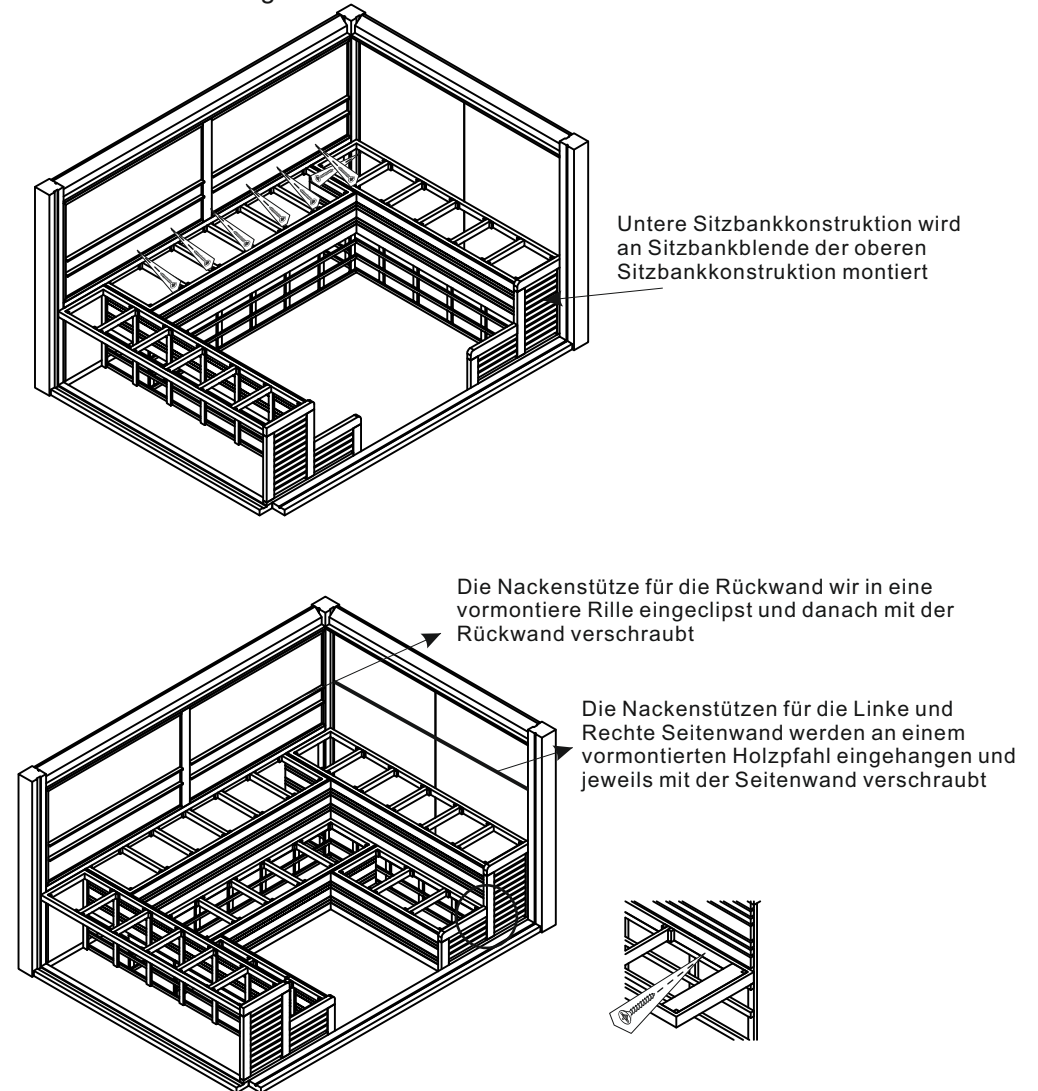


15. An den beiden Seitenwänden befindet sich jeweils ein Holzpfahl, woran die beiden Sitzbankkonstruktionen montiert werden.  
Setzen Sie zunächst die beiden Seitenblenden vor die Glasscheiben (nicht verschrauben).  
Setzen Sie die Sitzbankkonstruktion auf den bestehenden Holzpfahl. Wenn diese bündig mit dem Außenpfosten und der Rückwand abschließt, schrauben Sie diese fest. (Selbe Vorgehensweise für beide Seitenwände)

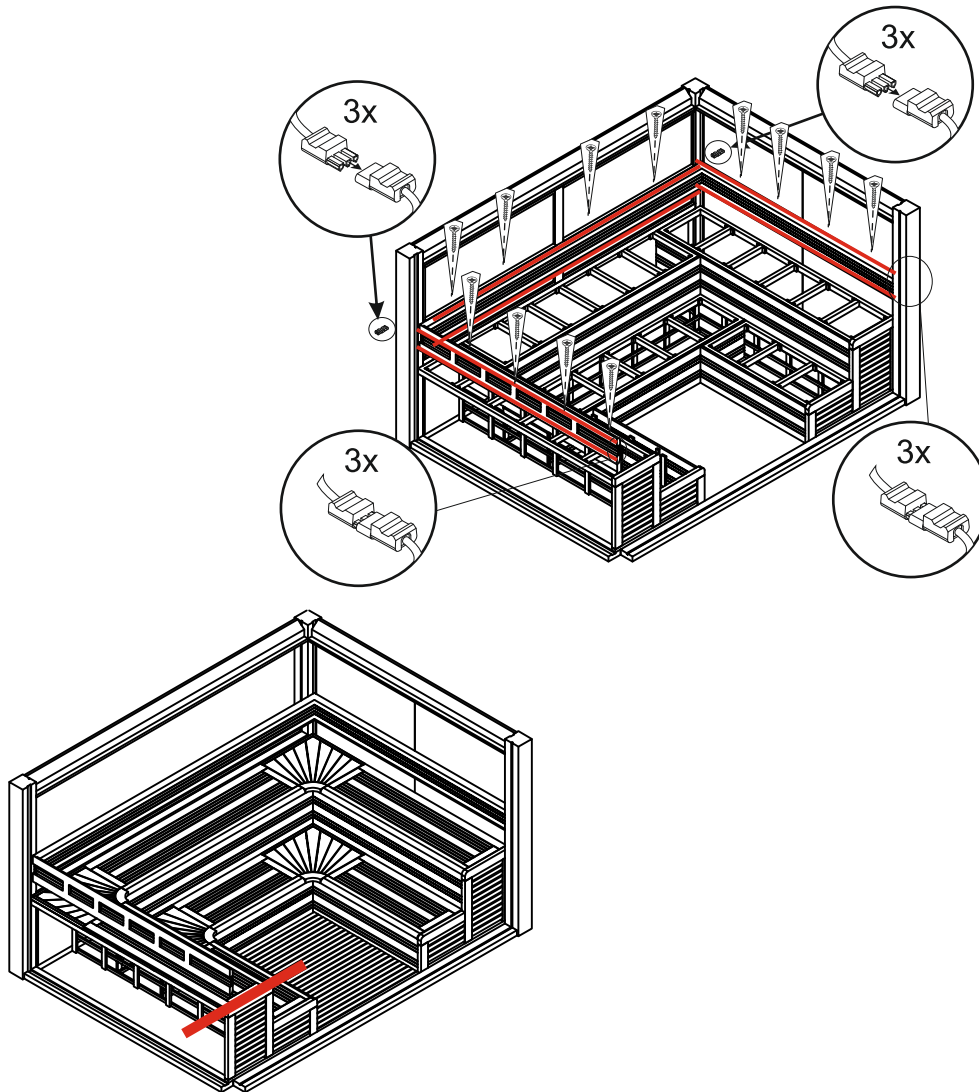
Verschrauben Sie die Sitzbankblende an die Sitzbankkonstruktion. Stellen Sie vorher sicher, dass diese bündig mit dem Rahmen abschließt.  
Anschließend verschrauben Sie noch die Seitenverkleidung an die Sitzbankkonstruktion.



16. Nachdem Sie die Sitzbankkonstruktionen für die Linke und Rechte Seitenwand durchgeführt haben, montieren Sie die Sitzbankkonstruktion für die Rückwand. Die Vorgehensweise, ist die selbe. Stellen Sie sicher, dass alle Sitzbankkonstruktionen bündig miteinander abschließen.
17. Danach werden die unteren Sitzbankkonstruktionen montiert. Diese werden an den Sitzbankblenden der oberen Sitzbankkonstruktion angesetzt und mit dieser verschraubt. Stellen Sie auch dort sicher, dass die jeweiligen Rahmen bündig miteinander abschließen. In folge dessen, werden die unteren Sitzbankblenden an der Rahmenkonstruktion montiert. Zum Schluss verschrauben Sie noch die untere Sitzbankkonstruktion mit der jeweiligen Seitenverkleidung.



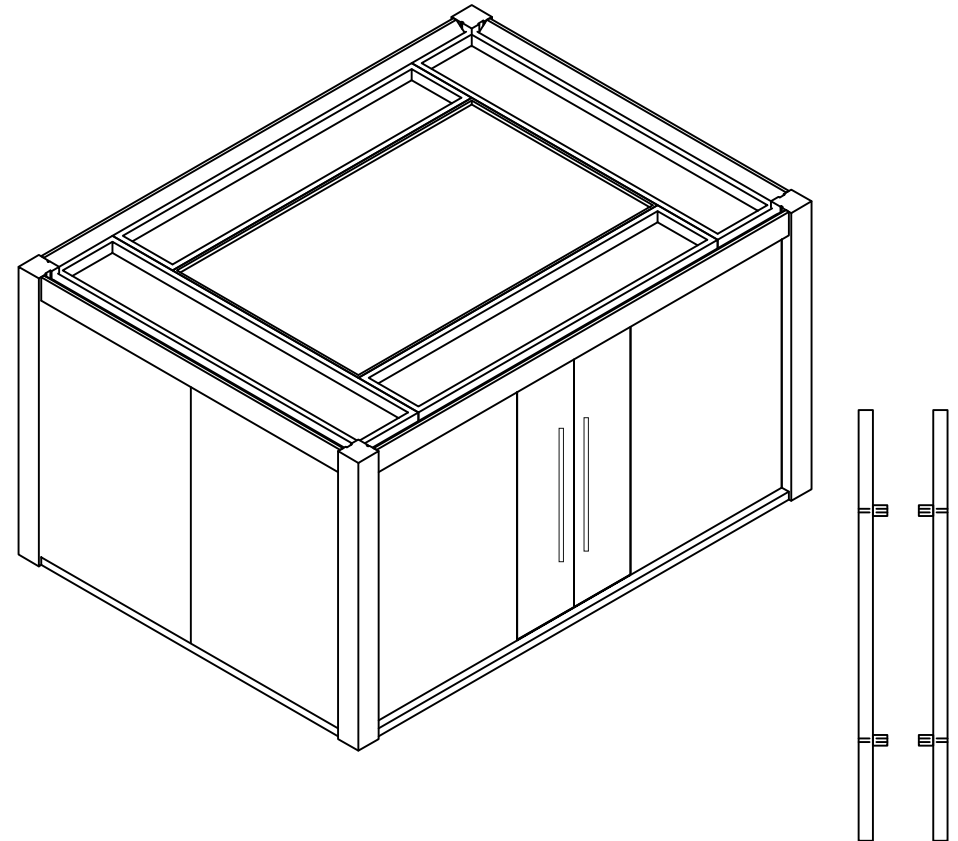
18. Verbinden Sie die jeweiligen Steckverbindungen der LED Strips.  
Die Endkabel führen durch entsprechende Kabalkanäle auf das Dach der Sauna, wo Sie an dem LED Trafo angeschlossen sind/werden.  
Von dem LED Trafo wird ein Kabel zu dem Bedienfeld geführt, mit welchem Sie später das Farblicht steuern können



19. Montieren Sie die beiden Türen mit den vorgesehenen Türscharnieren an den beiden feststehenden Glaselementen. Danach montieren Sie noch die beiden Türgriffe.

Die Montage der Sauna ist nun abgeschlossen. Bevor Sie die Sauna an den Bestimmungsort positionieren, machen Sie einen kompletten systemtest um zu überprüfen, ob alle Anschlüsse korrekt verlegt und an geklemmt sind. Sollten Rückfragen bestehen könne Sie sich an den jeweiligen Vertragspartner wenden.

Sollte alles in Ordnung sein, positionieren Sie die Sauna in die Endgültige Position.



## Erstinbetriebnahme

Beim ersten Erwärmen sondern sich von Saunaofen und Steinen Gerüche ab. Um diese zu entfernen, muss die Saunakabine gründlich gelüftet werden.

Bei einer für die Saunakabine angemessenen Ofenleistung ist eine isolierte Sauna innerhalb von einer Stunde auf die erforderliche Saunatemperatur aufgeheizt.

Die Saunaofensteine erwärmen sich gewöhnlicherweise in derselben Zeit auf Aufgusstemperatur, wie die Saunakabine. Die passende Temperatur in der Saunakabine beträgt etwa 60 bis 90 °C.

Die Steine sollten vor dem Aufschichten von Steinstaub befreit werden. Die Steine sollten einen Durchmesser von 5–10 cm haben. Vermeiden Sie ein Verkeilen von Steinen zwischen den Heizelementen. Schichten Sie die Steine so aufeinander auf, dass sie nicht gegen die Heizelemente drücken. Platzieren Sie die Steine dicht nebeneinander.

### **WARNUNG!**

Bedecken Sie die Heizelemente vollständig mit Steinen. Ein unbedecktes Heizelement kann selbst außerhalb des Sicherheitsabstands eine Gefahr für brennbare Materialien darstellen.

Vergewissern Sie sich, dass hinter den Steinen keine Heizelemente zu sehen sind. Aufgrund der großen Wärmeänderungen werden die Saunasteine spröde und brüchig.

Sorgen Sie dafür, dass die Heizwiderstände nicht sichtbar werden. Verlassen Sie die Sauna während des ersten Aufheizens.

Die Steine sollten mindestens einmal jährlich neu aufgeschichtet werden, bei starkem Gebrauch öfter. Bei dieser Gelegenheit entfernen Sie bitte auch Staub und Gesteinssplinter aus dem unteren Teil des Saunaofens und ersetzen beschädigte Steine.

Bei starkem Gebrauch sollten die kompletten Steine einmal jährlich gewechselt werden.

## Anleitungen zum Saunieren

Damit das Saunen angenehm ist, muss für die Hygiene in der Saunakabine gesorgt werden. Wir empfehlen in der Sauna auf Saunatüchern zu sitzen, damit der Schweiß nicht auf die Bänke läuft. Nach Gebrauch sollten die Saunatücher gewaschen werden.

Für Gäste sollten Sie eigene Saunatücher bereithalten. In Verbindung mit der Reinigung der Sauna sollte der Fußboden der Saunakabine gesaugt / gefegt und mit einem feuchten Lappen gewischt werden.

Mindestens jedes halbe Jahr sollte die Sauna gründlich geputzt werden. Die Wände, Bänke und der Fußboden der Saunakabine sollten mit einer Bürste und mit Saunareinigungsmittel abgewaschen werden. Vom Saunaofen werden Staub und Schmutz mit einem feuchten Tuch abgewischt.

- Waschen Sie sich vor dem Saunen.
- Bleiben Sie in der Sauna, solange Sie es als angenehm empfinden.
- Vergessen Sie jeglichen Stress, und entspannen Sie sich.
- Zu guten Saunamanieren gehört, dass Sie Rücksicht auf die anderen Badenden nehmen, indem Sie diese nicht mit unnötig lärmigem Benehmen stören.
- Verjagen Sie die anderen auch nicht mit zu vielen Aufgüssen.
- Lassen Sie Ihre erhitzte Haut zwischendurch abkühlen. Falls Sie gesund sind, und die Möglichkeit dazu besteht, gehen Sie auch schwimmen.
- Waschen Sie sich nach dem Saunen.
- Ruhen Sie sich aus, bis Sie sich ausgeglichen fühlen.
- Trinken Sie klares Wasser oder einen Softdrink, um Ihren Flüssigkeitshaushalt zu stabilisieren.

Die Saunaluft trocknet bei Erwärmung aus, daher sollte zur Erlangung einer angenehmen Luftfeuchtigkeit, auf die heißen Steine des Saunaofens Wasser gegossen werden.

Die Auswirkungen von Hitze und Dampf sind von Mensch zu Mensch unterschiedlich – durch Ausprobieren finden Sie die Temperatur- und Luftfeuchtwerte, die für Sie am besten geeignet sind.

Die Art der Hitze können Sie von weich bis scharf selbst bestimmen, indem Sie Wasser entweder auf die Vorderseite des Ofens oder direkt auf die Steine werfen.

Die Kapazität der Saunakelle sollte höchstens 0,2 l betragen. Auf die Steine sollten keine größeren Wassermengen auf einmal gegossen werden, da beim Verdampfen sonst kochend heißes Wasser auf die Badenden spritzen könnte. Achten Sie auch darauf, dass Sie kein Wasser auf die Steine gießen, wenn sich jemand in deren Nähe befindet. Der heiße Dampf könnte Brandwunden verursachen.

Als Aufgusswasser sollte nur Wasser verwendet werden, das die Qualitätsvorschriften für Haushaltswasser erfüllt.

Wichtige Faktoren für die Wasserqualität sind:

- **Humusgehalt** (Farbe, Geschmack, Ablagerungen) - Empfehlung unter 12 mg/l
- **Eisengehalt** (Farbe, Geruch, Geschmack, Ablagerungen) - Empfehlung unter 0,2 mg/l
- **Härtegrad** (die wichtigsten Stoffe sind Mangan und Kalk) - Empfehlung für Mangan unter 0,05 mg/l und für Kalk unter 100 mg/l

Bei Verwendung kalkhaltigen Wassers verbleibt auf den Steinen und Metalloberflächen des Saunaofens eine helle, cremartige Schicht. Die Verkalkung der Steine schwächt die Aufguss Eigenschaften ab.

Bei Verwendung eisenhaltigen Wassers verbleibt auf der Ofenoberfläche und den Widerständen eine rostige Schicht, die Korrosion verursacht. Die Verwendung von humus- und chlorhaltigem Wasser sowie von Meerwasser ist verboten.

Im Aufgusswasser dürfen nur für diesen Zweck ausgewiesene Duftstoffe verwendet werden.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---